

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Entosthodon hungaricus (Boros) Loeske</p> <p>Organismengruppe Moose</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Extrem selten</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands In besonderem Maße für hochgradig isolierte Vorposten verantwortlich (diese werden in den Kommentaren benannt, sofern dies nicht auf alle Vorkommen in Deutschland zutrifft)</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation extrem selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Kein Nachweis, nicht gelistet ohne es ausdrücklich auszuschließen oder kein etabliertes Vorkommen nachgewiesen (auch nicht unter einem anderen Namen).</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p>Kommentar zur Verantwortlichkeit Steppenart mit isoliertem Vorkommen im Neckartal (BW), dann erst wieder im pannonischen Becken (HU, AU, SK).</p> <p>Kommentar zur Gefährdung An den zwei bekannten Fundstellen in BW seit dem Erstnachweis regelmäßig auftretend, Populationsgrößen jedoch stark schwankend.</p> <p>Weitere Kommentare Von Ahrens (1996) erstmals für Deutschland angegeben.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Caspari, S.; Dürhammer, O.; Sauer, M. & Schmidt, C. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Moose (Anthocerotophyta, Marchantiophyta und Bryophyta) Deutschlands. – In: Metzging, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.</p>

& Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. – Münster (Landwirtschaftsverlag).
– Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 361-489.